

5. Saarbrücker Fremdsprachentagung
Die Magie der Sprache -
Produktivität in Linguistik und Fremdsprachenunterricht
29. - 31. Oktober 2019



wirtschafts
wissenschaften
htw saar

Sektion 1:
Produktivität in Sprache und Linguistik

Dr. Ryuko Woirgardt (Saarbrücken)

Die Magie japanischer Lexik

Die japanische Sprache orientiert sich sehr an dem ursprünglichen Lautgebungsprozess in der Natur. In diesem Sinne gibt es keine große Distanz zwischen den Naturphänomenen einerseits und ihren jeweiligen Ausdrücken andererseits. Dieser eigentümliche Sprachbildungsprozess ist von alters her unverändert geblieben. Das bedeutet, dass man früher die Natur *wahm*ahm, ihre Laute *vern*ahm und in Worte *verwand*elte. Aus diesem Grund kann man die Gleichung aufstellen: Phänomen = Wort (aus den *OTOHIME-Karten*).

Das führte später zu dem sogenannten KOTODAMA ('Wortgeist') – Glauben, dass in jedem einzelnen Wort eine magische Kraft verborgen sei. Dieser Glaube geht von der Überzeugung aus, dass das gesprochene Wort kraft einer innewohnenden (göttlichen) Kraft fähig ist, ein bestimmtes sowohl positives wie negatives Ereignis herbeizurufen.

Hinzu kommt die Entstehung vielfältiger Onomatopoetika, die sich in der Welt der japanischen Sprache als ein wichtiges Stilmittel platzieren.

Dr. Ryuko Woirgardt
MuTra International PhD School
Multidimensional Translation

5. Saarbrücker Fremdsprachentagung
Die Magie der Sprache -
Produktivität in Linguistik und Fremdsprachenunterricht
29. - 31. Oktober 2019

Kontakt Daten:

Universität des Saarlandes

E-Mail: ryuko@coli.uni-saarland.de